

Mit dem Zug nach Neuchâtel – zu Dürrenmatt

Für Friedrich Dürrenmatt (1921-1990) hatte die Bahn eine besondere Bedeutung. Als man ihn einmal fragte, wie er denn dazu käme, als Deutschschweizer ein Haus in der Romandie zu kaufen, soll er geantwortet haben: «*Erstens gab es an diesem Ort einen Bahnhof und zweitens im Haus eine Bibliothek*». Die Bibliothek braucht keine Erklärung und die Sache mit dem Bahnhof spiegelt seinen Drang wider, gleichzeitig die Distanz in einer freien Natur zu suchen und gleichzeitig die Möglichkeit zu haben, jederzeit auch wieder in die Stadt zurückzukehren.

Auf der Bahnstrecke Bern–Neuchâtel soll ihm auch der Geistesblitz zu seinem berühmtesten Werk: «*Besuch der alten Dame*» gekommen sein, als der Zug in Ins kurz anhält.

Die geführte Reise

Das Zugunternehmen BLS, das Centre Dürrenmatt und der Berner Kabarettist und Musikmacher Gusti Pollak bieten eine attraktive geführte Besichtigung des einstigen Wohnortes des weltberühmten Dramatikers an: in Vallon d'Hermitage und im Museum Dürrenmatt.

Das Programm

10.40 Besammlung im Bahnhof Bern

10.53 Bahnfahrt nach Neuchâtel, Gusti Pollak erzählt unterwegs Anekdoten aus dem Leben Dürrenmatts

11.34 kurze Busfahrt nach Vallon d'Hermitage

Gemütlicher Spaziergang mit kurzem Picknick-Aufenthalt im Botanischen Garten und weiter bis zum Centre Dürrenmatt

Anschliessend geführte Besichtigung von Dürrenmatts Wohnräumen und Ateliers sowie des von Mario Botta entworfenen Centre Dürrenmatt Museums.

«*Eine Reise zu Dürrenmatt*»,
kommentierte Bahnfahrt ins Centre
Dürrenmatt Neuchâtel.
10 Samstag 28.6.-18.10.2025
Buchung: www.bls.ch/duerrenmatt



Das Ziel: Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN), Vallon d'Hermitage.



Gemütlicher Spaziergang durch den Botanischen Garten



Dürrenmatts Originalbibliothek



Museum Centre Dürrenmatt



Gusti Pollak, Dürrenmatt-Fan



Dürrenmatts Arbeitszimmer